



Die Botschaft des
Kindes in der Krippe ist:
Gott liebt uns Menschen
alle bedingungslos...

Santiago, Vorweihnachtliche Zeit 2025

Unsere lieben Freundinnen und Freunde:

wieder gehen wir mit Freude Weihnachten entgegen. Für mich ist es immer ein besonderes Fest: Das Fest der Liebe. Oft habe ich euch erzählt, dass dies eine meiner dauernden Predigten ist, da viele Menschen sich nicht geliebt fühlen - sonst wären sie nicht so arm. Andere meinen, dass Gott sie als Sünder nicht lieben kann, denn sie machen so viel verkehrt. Aber ich werde weiter die frohe Botschaft Jesu verkünden, dass Gott uns so liebt wie wir sind und Er uns alle einlädt, einander zu lieben und denen zu verzeihen, die uns Schaden zufügen, auch wenn sie sich nicht entschuldigen. Verzeihen ist: sich selbst befreien. Übrigens hat uns Jesus im Vater-unser eine Falle gestellt: "Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben..."

Wie viele von euch wissen, lebe ich schon fast 55 Jahre unter den Armen unserer chilenischen Gesellschaft und habe viel gelernt, worüber ich sehr glücklich bin. Seit 1970 genieße ich die Unterstützung von vielen Freunden und Bekannten ohne jemals Propaganda zu machen. Vor 35 Jahren haben wir zusammen mit guten Freundinnen und Freunden die Fundación Cristo Vive gegründet, in der heute rund 550 Mitarbeiter Einsatz leisten in den verschiedenen Diensten, die in den Jahren gewachsen sind: die Kindertagesstätten, die Schulen zur Ausbildung im Handwerk, das Gesundheitszentrum, die Tageszentren für Drogen- und Alkoholabhängige, die Betreuung der körperlich und psychisch Leicht- und Schwerbehinderten, so wie die wohnungslosen, auf der Straße lebenden Menschen. Über die Jahre haben wir es geschafft, dass neben euren Spenden uns der Staat anerkennt und uns kräftig unterstützt. Aber er kann auch versagen wie in diesem Jahr, in dem er uns unverhofft mitteilte, nur die Hälfte unserer 1200 Auszubildenden finanzieren zu können und so musste ich Cristo Vive Europa und die Schweiz dringend um Hilfe bitten. Mit eurem Beistand konnten wir unseren Dienst erfüllen. Jetzt kämpfen wir für das nächste Jahr... Leider hat die Handwerksausbildung in Chile immer noch keinen richtigen Platz weder im Bildungs- noch im Arbeitsministerium.

Sehr erfreut bin ich, dass in Bolivien die Berufsausbildung im Handwerk eine große Bedeutung hat. In diesem Jahr hatten wir in unserer 3-jährigen Schule 650 junge Menschen in Ausbildung, von denen jetzt am Ende des 3. Jahres 247 ihr theoretisches und praktisches Examen bestanden haben. Der Staat zahlt den Direktor und weitere 6 Mitarbeiter der Schule von den rund 30 Angestellten. Wir kämpfen um mehr... Zusammen mit allen anderen Diensten in Bolivien haben wir das 26. Gründungsjahr gefeiert, das unsere Freunde von Niños de la Tierra veröffentlicht haben und ich es euch anhänge.

Unsere peruanischen Freunde lassen euch grüßen und danken für eure Unterstützung ihrer Arbeit im Einsatz für das Frauenhaus und den ambulanten Dienst an den Menschen, die schwer unter Gewalt leiden. Unsere lieben Freundinnen und Freunde: heute möchte ich euch eine persönliche Mitteilung machen. Wie viele von euch wissen bin ich inzwischen 82 Jahre alt (fast kann ich es selbst nicht glauben!). In den letzten 35 Jahren war ich die Vorsitzende (hier "Presidenta" genannt) und habe die letzte Verantwortung für die Fundación getragen. Aber immer mehr wurde mir bewusst, wie wichtig es ist, dass mich jemand ersetzt, der das Vertrauen unserer Gemeinschaft hat. Monatelang haben wir uns damit beschäftigt. Nun kann ich ruhig zurücktreten und unser langjähriger treuer Mitarbeiter und Freund Gustavo Donoso wird jetzt den (ehrenamtlichen) Dienst als "Presidente de la Fundación Cristo Vive" antreten.

Am letzten Sonntag, (14.12.) hatten wir in Chile die Landespräsidentchaftswahlen. Der neugewählte Präsident, José Antonio Kast, ist politisch rechts, was für die meisten unserer Mitarbeiter sehr schwer ist, aber wir werden unseren Dienst an den Menschen in Not mit aller Liebe fortsetzen.

FUNDACIÓN CRISTO VIVE BOLIVIA, 26 JAHRE IM DIENST AN DEN ARMEN, MIT LIEBE

Am vergangenen 26. September 2025 feierte die FCVB ihren 26ten Geburtstag, mit vielen Emotionen, Dankbarkeit und Geschwisterlichkeit. Die Feier führte mehr als 50 Personen zusammen, welche Teil sind dieser großen Familie, im Dienst an den Notleidenden in Bolivien.

Die Festlichkeit fand im Beisein von Schwester Karoline Mayer statt, Präsidentin und Mitbegründerin der Fundación. Sie war es auch, welche in einer reflektiven Analyse die Geschichte, die Vision und Mission der FCVB erläuterte und vor allem darauf hinwies, welche Werte ihr seit dem Beginn der Fundación am Herzen liegen: Dienst an den Bedürftigen, immer mit Liebe!

Sie wies erneut darauf hin, dass es darum geht, allen die Hilfe benötigen die Hand auszustrecken und dafür zu sorgen, dass für sie eine integrale Entwicklung möglich wird, immer in Würde. Sie rief alle Mitarbeiter der FCVB dazu auf, tagtäglich ihren Einsatz zu leisten, wohlwissend, dass jede Aktion am Nächsten und sei sie noch so klein, ihren Sinn ergibt, wenn sie von Herzen kommt.

Eine andere wichtige Überlegung von Karoline war die erlösende

Wirkung, welche durch Verzeihung entstehen kann: Viele der Anwesenden waren tief gerührt durch diese Aussage, dass der Akt des Verzeihens ein Weg zur Befreiung ist!

Alle die Karoline kennen, wissen, dass diese Worte nicht nur graue Theorie sondern, durch ihr tagtägliches Wirken, gelebter Dienst am Nächsten sind. So war denn auch diese Geburtstagsfeier erneut Motivation und Ansporn für alle Mitarbeiter, weiter in jedem Dienst der FCVB ihr Bestes zu geben und eine humanere und solidarischere Zukunft in Bolivien aufzubauen.

Text von Yesica Nicol Maldonado und Maria Elena Flores, überarbeitet und übersetzt von J-P Hammerl



Noch eine wichtige Nachricht:

Cristo Vive Europa e.V. hat ein neues Spendenkonto bei der Pax-Bank eröffnet. Bitte überweist eure Spenden zukünftig auf das Konto

IBAN: DE94 3706 0193 0029 1640 02, BIC: GENODED1PAX

Das alte Konto bei der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte bleibt vorerst bestehen, sollte aber nach Möglichkeit nicht mehr zum Spenden verwendet werden.

Vor einigen Wochen hatten wir eine große Arbeitstagung unserer chilenischen Mitarbeiter die euch alle grüßen wollen:



Euch allen eine gesegnete Weihnacht und ein frohes Neues Jahr!

Wir bleiben in der Liebe verbunden

eure Karoline